STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 8 / Fachbereich 8 - Schule und Bildungsplanung

Sitzungsvorlage

Datum: 05.06.2023

Drucksache Nr.: **23/0259**

Beratungsfolge

Rat

Sitzungstermin

20.06.2023

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für die Finanzierung der Offenen Ganztagschulen in Sankt Augustin

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 93.495,00 € für die Offene Ganztagschule (OGS) an der Förderschule Gutenbergschule für das Haushaltsjahr 2023 bei dem Produkt 03-06-01 „Förderschule“, auf dem Sachkonto 531815 „Zuschuss an freie Träger zur Durchführung der OGS“, Kostenstelle 80025 „Förderschule“.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 12.700,00 € aus Mehrerträgen bei Produkt 03-06-01 „Förderschule“ auf dem Sachkonto 414150 „Landeszuweisungen f. Ganztagsbetreuung an Schulen“, Kostenstelle 50035 „Förderschule“ sowie i. H. v. 80.795,00 € aus Mehrerträgen aus der Sonderausschüttung des Rhein-Sieg-Kreises an die Kommunen, welche sich aus der für das Jahr 2023 erfolgten weiteren Reduzierung der Landschaftsumlage um 0,35 %-Punkte ergibt bei dem Produkt 16-01-01 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ auf dem Sachkonto 448299 „Sonstige Erstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden“ Kostenstelle 20010 „Kämmerei“.

Sachverhalt / Begründung:

Mit Schreiben vom 15.03.2023 kündigte die Jugendfarm Bonn e. V. die Trägerschaft der OGS an der Förderschule Gutenbergschule fristgerecht. In demselben Schreiben wurde auch die Kündigung der Hilfen zur Erziehung (HzE) ausgesprochen. Begründet wurde das Vorgehen damit, dass das bisher umgesetzte Konzept, die Kombination von OGS und HzE, finanziell für den Träger nicht mehr tragfähig sei.

Die Durchführung der OGS an der Gutenbergschule beruht seit Beginn auf einer Mischfinanzierung aus OGS- und HzE-Mitteln. Die HzE-Mittel werden über den Fachbereich 5 gewährt und abgewickelt. Für einen OGS-Platz an der Förderschule ist im Schuljahr 2023/2024 aktuell eine Pauschale i. H. v. 4.348,00 € angesetzt worden. Hier ist der Fachbereich 8 federführend.

Problematisch bei dieser Finanzierung ist, dass Hilfen zur Erziehung einzelfallbezogen beantragt und gewährt werden müssen. Viele Eltern scheuen sich jedoch, Hilfen zur Erziehung zu beantragen. Sobald also nicht alle vorgesehenen Einzelfallhilfeplätze (12) belegt sind, entsteht dem Träger ein finanzielles Delta, da das vorgehaltene Personal weiter beschäftigt und finanziert werden muss.

Daher soll die Finanzierung der OGS an der Gutenbergschule neu aufgestellt und komplett von der HzE losgelöst werden. Hierzu wurde der finanzielle Bedarf für einen OGS-Platz an der Gutenbergschule neu berechnet (s. auch Vorlage DS-Nr. 23/0236). Da der Betrieb der OGS an der Gutenbergschule weiterhin sichergestellt sein soll, hat der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung vom 14.06.2023 der Umsetzung der Variante 1 (48 Plätze bei 4 Gruppen mit je 2 Fachkräften) für das 1. Schulhalbjahr 2023/2024 zugestimmt. Zugrundegelegt werden lt. JHA-Beschluss die bislang geltenden Beträge in der Musterkalkulation, d. h. ohne Tarifsteigerung. Die Verwaltung wurde vom JHA beauftragt, bis zur Ratssitzung vom 20.06.2023 den erforderlichen Finanzbedarf zu ermitteln, damit notwendige überplanmäßige Ausgaben bereitgestellt werden können.

Für das erste Schulhalbjahr 2023/2024 ist somit eine Pauschale pro OGS-Platz an der Gutenbergschule i. H. v. 8.113,00 € zu zahlen.

Im laufenden Haushalt 2023 sind hierfür zusätzliche Mittel i. H. v. 93.495,00 € notwendig.

Budget 03-06-01	HH-Plan 2023	Pauschale 2023/2024: 8.113,00 €
		Pauschale 2024/2025: 8.235,00 €
Ausgabe 531815 Transferzahlungen	163.330,00 €	256.825,00 €
Differenz zum HH- Plan 2023		-93.495,00 €

Eine Deckung kann im Produkt 03-06-01 zumindest teilweise aus den höheren Landesmitteln, die bei der Erhöhung der Platzzahl auf 48 OGS-Plätzen gewährt werden, erfolgen (Haushaltsjahr 2023: 12.700,00 €). Darüber hinaus kann die Deckung im Haushaltsjahr 2023 aus Mehrerträgen aus der Sonderausschüttung des Rhein-Sieg-Kreises an die Kommunen gedeckt werden, welche sich aus der für das Jahr 2023 erfolgten weiteren Reduzierung der Landschaftsumlage um 0,35 %-Punkte ergibt. Die Senkung führt zu einer Verbesserung im Kreishaushalt, der Kreistag hat am 06.06.2023 beschlossen, dass die Einsparung an die kreisangehörigen Kommunen ausgeschüttet wird.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 256.825,00 €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan 03-06-01 zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden im laufenden Haushaltsjahr bereits 163.330,00 € veranschlagt. Für das Haushaltsjahr 2023 ist somit ein Betrag i. H. v. 93.495,00 € überplanmäßig bereitzustellen. Der städtische Zuschuss für OGS-Plätze stellt eine freiwillige Leistung dar, deren Erhöhung durch Mehrerträge oder Minderaufwand zu kompensieren ist.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.